

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 28.09.2022	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Sportamt EB Bäder	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Be- schlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2022/0293 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 424010/424020 Kostenstelle: 052-010-1200/10900 Kostenträger: 4240-11		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)"

Vorlage vom: 19.09.2022

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat stimmt zu, dass das Sportamt am Interessebekundungsverfahren des Bundesprogramms "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" teilnimmt. Die eingereichten Projekte sind: die Bürgerparkhalle, die Rollsporthalle und das Funktionsgebäude des Leichtathletikstadions (alle im Bürgerpark) und die Kasinohalle.
2. Eigentümerin der Sportstätten ist die Darmstädter Sportstätten GmbH & Co. KG (kurz: DSG). Die einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird als Eigentümerin und Betreiberin die Sanierungen durchführen. Die Bundesmittel werden an die DSG weitergeleitet und der notwendige kommunale Eigenanteil der DSG zur Verfügung gestellt.

3. Der Magistrat stimmt zu, dass der EB Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt am Interessenbekundungsverfahren mit der Grundsanierung des Eberstädter Mühlalbbades teilnimmt.

Anlagen: Projektauftrag Förderprogramm Sportstätten

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 19.09.2022

Die Sportstätten Bürgerparkhalle, Kasinohalle, Rollsporthalle und das Funktionsgebäude des Leichtathletikstadions wurden zwischen 1975 und 1980 errichtet und sind stark sanierungsbedürftig. Insbesondere die Haustechnik und die Gebäudehüllen entsprechen nicht den Anforderungen der Energieeffizienz und des Klimaschutzes.

Im Mühlthalbad besteht ein umfassender Sanierungsbedarf im Bereich der Schwimmbecken, der Technik, des Umkleidetraktes, des Bademeister*innenhauses und der Außenanlagen.

Mit dem Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)" unterstützt der Bund die Kommunen beim Abbau des bestehenden Sanierungsstaus dieser Einrichtungen, insbesondere bei Schwimmhallen und Sportstätten. Im Mittelpunkt stehen Projekte hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetische Wirkung und Anpassungsleistung an den Klimawandel.

Das Bundesprogramm ist somit geeignet, den kommunalen Eigenanteil an der Sanierung der vier Sportstätten zu senken und damit auch die kommunale Sportinfrastruktur in den Quartieren zu verbessern. Im Falle einer erfolgreichen Teilnahme an dem Programm beträgt die Förderung mit Bundesmitteln 45% der Gesamtausgaben (75% bei Kommunen in Haushaltsnotlage).

Darmstadt, 19.09.2022

Dezernat II

Barbara Akdeniz
Bürgermeisterin